



Guido Rötzer  
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 01.03.2023

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
Sitzungsnummer	1/202
Datum	Dienstag, den 28.02.2023
Sitzungsdauer	19:30 Uhr bis 20:56 Uhr
Ort	Stadthaus, Stadtverordnetensaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel, 2. OG (Zimmer 218)

**Teilnehmer:**

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)

Anwesende:

Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)  
Stadtverordneter Bandura, Benedikt (FDP)  
Stadtverordnete Biehler-Eckardt, Antje (FDP)  
Stadtverordnete Blum, Silke (GRÜNE)  
Stadtverordnete Bürgstein, Conny-Cassandra (GRÜNE)  
Stadtverordnete Förster-Helm, Elke (GRÜNE)  
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)  
Stadtverordneter Jüngling, Werner (FDP)  
Stadtverordnete Jungmann, Katharina (FDP)  
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)  
Stadtverordneter Köbel, Andreas (FDP)  
Stadtverordneter Köhler, Cieran (GRÜNE)  
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)  
Stadtverordnete Lind, Franziska (SPD)  
Stadtverordneter Machtanz, Janis (SPD)  
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (FDP)  
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)  
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)  
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)  
Stadtverordnete Reul, Karina (CDU)  
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)  
Stadtverordnete Schulze, Christina (SPD)  
Stadtverordneter Villnow, Andreas (FDP)  
Stadtverordneter Wenzel, Harald (GRÜNE)  
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)  
Stadtverordneter Woschek, Patrick (SPD)  
Stadtverordneter Zocher, Christian (CDU)  
Stadtverordnete Zorbach, Stefanie (BBB)

Magistrat:

Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)  
Erster Stadtrat Blum, Oliver (GRÜNE)  
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)  
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)  
Stadtrat Rinkenbach, Hans (SPD)

Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)  
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)  
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)  
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

### Stadtverordnetenversammlung:

#### entschuldigt:

Stadtverordnete Aschoff, Lisa-Marie (CDU)  
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)  
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)  
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)  
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (CDU)  
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)  
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)  
Stadtverordneter Dr. Zeitler, Nicholas (CDU)

#### Schriftführer:

Schriftführer Stadtverordnetenversammlung,  
Schriftführer Dr. Wächtler, Achim  
stellv. Schriftführerin Barth, Christel  
stellv. Schriftführer Waag, Stefan

## **Tagesordnung**

### öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Fragen zu aktuellen Themen
6. Haushaltsreden der Fraktionen
7. Antrag CDU-Fraktion: (DS-11/2023)  
Bewerbung für den Hessischen Familientag 2025
8. Antrag CDU-Fraktion: (DS-12/2023)  
Aufnahme in den Investitionsplan bis 2026: Friedrich-Ebert-Straße, Erneuerung  
des Straßenbelags, der Kanalisation und der Gehwege
9. Antrag CDU-Fraktion: (DS-13/2023)  
Investitionsprogramm, Produkt 1254 1000, Bestands-Konto 0962 0068, FR-Konto  
8428 5268: Radweganbindung Butterstadt an die Hohe Straße ab der Falter-  
straße
10. Antrag SPD-Fraktion: (DS-14/2023)  
Änderung Personalaufwendungen (DS-241/2022)
11. Antrag BBB-Fraktion: (DS-15/2023)  
Änderung zu Produkt 0212-2030 stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen
12. Wirtschaftsplan 2023 der Sozialen Dienste (DS-154/2022)
13. Änderungen zum Wirtschaftsplanentwurf 2023 (DS-9/2023)
14. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 der Wirtschaftli- (DS-222/2022)  
chen Betriebe der Stadt Bruchköbel
15. Änderungen zum Haushaltsentwurf 2023 (DS-8/2023)

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 16. | 2. Änderung der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2023  | (DS-30/2023)  |
| 17. | Stellenplan der Verwaltung für 2023   | (DS-238/2022) |
| 18. | Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026  | (DS-239/2022) |
| 19. | Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026   | (DS-240/2022) |
| 20. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023   | (DS-241/2022) |
| 21. | Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Trinkwasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung | (DS-213/2022) |
| 22. | Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bruchköbel   | (DS-25/2023)  |

## Protokoll

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 29 Damen und Herren Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

öffentliche Sitzung

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022
----	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 13.12.2022 haben sich keine Einwendungen ergeben, die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen; Anfragen an ihn wurden nicht gestellt.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem Fachbereich Zentrale Dienste, dass am 02.03.2023 der Runde Tisch Feuerwehr zum Thema Ehrenamtsförderung stattfindet.

Ganz aktuell wurde das neue Staffellöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt abgeholt. Derzeit werden die Kameradinnen und Kameraden in die Bedienung eingewiesen. Der Termin der offiziellen Übergabe wird noch bekanntgegeben.

Die Eröffnung des Feuerwehrgerätehauses Butterstadt wird am letzten Aprilwochenende stattfinden.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin zum Faschingsumzug, insbesondere zum Verlauf und zu den zeitlichen und personellen Aufwendungen der Stadt. Im Vorfeld haben zwei Besprechungen mit dem Veranstalter und Beteiligten des Sicherheitsbereichs, also Polizei, Security und Verwaltung stattgefunden. Am Sonntag waren morgens 5 Fahrzeuge falsch geparkt mit entsprechenden Abschleppmaßnahmen. Zum Ende des Zuges hin gab es einen Einsatz wegen einer Schlägerei. Der Bauhof, die Stadtpolizei und die Ordnungsbehörde waren umfassend im Einsatz. Insgesamt haben bei bestem Wetter geschätzt 7000 – 8000 Personen den Zug besucht. Die Partyzone am „Bankenviertel“ war problematisch, im Übrigen hat es keine besonderen Vorkommnisse gegeben. Eine Nachbesprechung mit allen Beteiligten ist in Planung.

Die Bürgermeisterin berichtet zum Gemeindehaus Oberissigheim. Es steht in Ebay zum Verkauf, wobei sich ein Verein zum Erhalt gegründet hat. Hierzu hat gestern eine Infoveranstaltung stattgefunden. Der Verein hatte gestern bereits 82 Mitglieder, wobei sicher noch weitere hinzugekommen sind. Der Kirchenvorstand war nicht vertreten, hat aber eine Erbpachtmöglichkeit angeboten. Das Finanzierungskonzept für den Unterhalt ist noch sehr grob umrissen, weitere Abstimmungen müssen erfolgen. Die Stadt kann im Rahmen der Vereinsförderung unterstützen.

Aus dem Fachbereich 2 berichtet sie, dass der Nachtragshaushalt 2022 genehmigt wurde. Die Finanzaufsicht habe die Direktverweisung gerügt. Die Genehmigungsverfügung steht im Downloadbereich zur Verfügung.

Aus dem Fachbereich 3 berichtet die Bürgermeisterin zum Status der Gastronomie im Stadthaus, dass die vorzuhaltenden Kühlzellen im Rahmen des Generalunternehmervertrags von der Fa. Schoofs an die Fa. Nau Anfang November beauftragt wurde. Die Anlieferung der Elemente fand tagessaktuell statt. Der Einbau erfolgt nach Fertigstellung der technischen Rohinstallationen. Von der Stadt wurden die Abluftdecken im Küchenbereich mit Anbindung an die zentrale Lüftungstechnik Anfang November über die Fa. Schoofs an die Fa. Südluft beauftragt. Der Einbau erfolgt auf Abruf mit einem Vorlauf von 5 Wochen, wenn sämtliche weiteren technischen Vorgaben abgestimmt sind. Die an die Einrichtung der Fa. Holle angepasste Elektroinstallation wurde projektiert und über die Fa. Schoofs an die Fa. Essel beauftragt, die Arbeiten beginnen in dieser Woche. Die Erweiterung der Mülleinhausung unter der Fahrradloggia zur Unterbringung der zusätzlichen Container wurde letzte Woche fertiggestellt. Die notwendigen Anpassungen der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen sind durch die Fa. RUF in der Projektierung und werden in Kürze mit der Rohinstallation begonnen. Weitere Ausbaugewerke, insbesondere Wandflächen, Deckenflächen und Böden werden über die Fa. Schoofs beauftragt. Der Eröffnungstermin der Gastronomie im Stadthaus ist abhängig von der Verfügbarkeit von Material und Handwerkern.

Zum geplanten Ärztehaus am Alten Festplatz berichtet die Bürgermeisterin, dass gemäß Auftrag der Stadtverordnetenversammlung in den letzten Wochen die notwendigen Maßnahmen zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich des Alten Festplatzes in die Wege geleitet wurden. Hier sollen Flächen zur Errichtung eines Ärztehauses, für Einrichtungen des Gemeinbedarfs, d.h. einer Kita, und zur Renaturierung des Krebsbachs ausgewiesen werden. Zur Ermittlung der Flächenbedarfe wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. IWG, die bereits die Markterkundung im Bereich der Arztpraxen und anderer Heilberufe durchgeführt hatte, sowie einem Städteplanungsbüro Entwurfsvarianten diskutiert. Diese sollen als Grundlage der Festlegungen der planungsrechtlichen Parameter dienen, um die zur Verfügung stehenden Flächen optimal zu nutzen und die Interessen der Anwohner und des Naturschutzes berücksichtigen. Die vorliegenden Erkenntnisse werden nun als Grundlage zur Erstellung eines ersten Entwurfs des Bebauungsplans an die Planungsgruppe Darmstadt übermittelt, die bis zum April 2023 erste Ergebnisse vorlegen wird. Erforderliche Fachgutachten sind schon in Bearbeitung, sodass die weitere Terminalschiene eingehalten werden kann. Die erste Offenlage des Bebauungsplans wird Ende Mai / Anfang Juni 2023 angestrebt, was eine zweite Offenlage im 4. Quartal ermöglichen würde.

Die Bauarbeiten im Camp sind beendet, der Spielplatz ist ebenfalls hergestellt. Derzeit erfolgt der Aufbau von Möbeln und die Einrichtung der Büros vor Ort. Ein Bezug ist ab nächster Woche geplant.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin vom Wasserrohrbruch in der Hauptstraße. Eine Vollsperrung war im Januar für knapp 2 Wochen notwendig. Im Keller des JUZ gab es nur einen geringen Schaden. Vermutlich werde eine gründhafte Sanierung der Wasserleitung im nächsten Jahr notwendig sein verbunden mit einer längerfristigen Sperrung.

Zum Kinzigheimer Weg verweist sie zunächst auf die Info-Veranstaltung am 09.03. um 19:00 Uhr im Stadthaus. Zu TOP 16 werde sie weitere Details berichten. Die Einladungen an die Eigentümer bzw. Anrainer wurden versendet und Plakate im Bereich aufgehängt, um auch die umliegenden Bewohner/Mieter zu informieren.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin zur Infoveranstaltung der Breitband GmbH letzte Woche im Stadthaus zum Thema Glasfaserausbau. Der Ausbau beginnt im Frühsommer in Oberissigheim. Die sog. GEEs müssen noch abgegeben werden. Der weitere Ausbau ist geplant für Butterstadt, Teile von Niederissigheim und einzelne Straßenzüge von Bruchköbel. Förderfähig sind alle Anschlüsse, die bisher keine Leistungsfähigkeit im GBit-Bereich haben. Gebiete, die mit Kabelnetz ausgebaut sind, können nicht von der Breitband GmbH ausgebaut werden. Parallel laufen Gespräche mit dem Anbieter zum Ausbau des Kabelnetzes.

Aus dem FB 4 berichtet die Bürgermeisterin zu der Situation in den Kitas, dass die Krankenquote bei unseren Erzieherinnen und Erziehern auf einem extrem hohen Niveau ist. Die letzten zwei Wochen sind geprägt von Reduzierungen der Öffnungszeiten und Schließung von Gruppen. Dies führt zu El-

ternbeschwerden, da diese Krankheitsausfälle nicht planbar sind und arbeitende Eltern wenig Verständnis bei ihren Arbeitgebern erhalten. U.a. kam es zu einer Demo am letzten Freitag durch eine Kita. Weiter kann aufgrund des Personalmangels nicht allen Eltern der Wunschaufnahmetermine bzw. die Wunschkita ermöglicht werden. Deshalb bieten wir, sobald ein Platz frei wird, auch andere Kitas an bzw. verschieben den Start-Termin. Bisher haben wir noch keine Absagen ausgesprochen und konnten Härtefälle versorgen. Wartezeiten bis zu einem halben Jahr und Platzangebote in anderen Stadtteilen erzeugen zunehmend Ärger und Unverständnis bei den Eltern. Insgesamt entspannt sich die Personalsituation in den Kitas etwas aufgrund von vermehrten Neueinstellungen, d.h. die getroffenen Maßnahmen beginnen zu wirken, so dass mittelfristig der Normalbetrieb inkl. der alten Öffnungszeiten wieder stattfinden kann. Derzeit verhindert vor allem auch die hohe Krankenquote die Umsetzung.

Zur Asyl-Situation berichtet sie, dass im Jahr 2022 insgesamt 168 Flüchtlinge aufgenommen wurden, die Quote für 2023 liegt bei 245 Personen. Bei den Drittstaatlern sind für das gesamte Jahr 2023 insgesamt 128 Zuweisungen geplant, im Jahre 2022 waren es tatsächlich 113 Aufnahmen. Im Januar und Februar wurden bereits 18 Personen neu aufgenommen. Die neue Wohnanlage im Camp ist aktuell fertiggestellt und für ca. 70 Personen ausgelegt. Da die Anzahl der neu unterzubringenden Flüchtlinge generell konstant bleibt, ist mit einer zügigen Belegung zu rechnen. Bei ukrainischen Flüchtlingen sind für das Jahr 2023 insgesamt 117 Neuaufnahmen. Im Jahre 2022 haben wir 55 Ukrainer aufgenommen. In Januar und Februar haben wir bisher 9 Ukrainer untergebracht.

Aktuell prüfen wir einige Wohnungsangebote von Bürgerinnen und Bürgern. Weiterhin ist eine zweite Wohnanlage in Planung. Trotz aller Anstrengungen bedarf es weiterer Lösungsansätze, um die Quote erfüllen zu können. Gemeinsam mit dem Landkreis und den Bürgermeistern wurden bereits mehrere Schreiben zur finanziellen Unterstützung an das Land gesendet.

Die Bürgermeisterin berichtet zum Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe, dass es am Rosenmontag einen Wasserrohrbruch gegeben habe. Das Fraktionshaus ist deswegen ohne Wasser. Angebote zur schnellen Behebung werden eingeholt. Ebenfalls am Rosenmontag wurde ein Einbruch in den Kassenbereich festgestellt. Der Kassenautomat wurde so beschädigt, dass er ausgetauscht werden muss. Die allgemeinen Lieferschwierigkeiten führen zu Wartezeiten von mehreren Wochen.

Die Saisonöffnung für das Freibad ist für den 15.05.2023 geplant.

Seit dem Anfang Januar die Temperatur im Hallenbad erhöht wurde, vermehren sich Anfragen von Nutzergruppen/Schulkassen aus Erlensee.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aktuell Termine für die Arbeitskreise ÖPNV bzw. Familientag in Planung sind.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Die Stadtverordnete Lauterbach berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.01., 24.01. und 07.02.2023.

5.	Fragen zu aktuellen Themen
----	----------------------------

Für die SPD-Fraktion fragt der Stadtverordnete Machtanz: „In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2022 wurde dem Magistrat ein mehrheitlich beschlossener Prüfauftrag bezüglich der Einrichtung und Ausgestaltung einer Freilauffläche für Hunde erteilt (DS-96/2022). Wie ist der aktuelle Stand in dieser Sache? Konnten ggf. bereits geeignete Flächen ermittelt und etwaige Kooperationsoptionen geprüft werden?“

Die Bürgermeisterin bekundet, dass sich die Flächenfindung nicht ganz einfach gestaltet. Aktuell prüft die Verwaltung die Voraussetzungen für eine Fläche neben dem städtischen Bolzplatz an der Hochzeitsallee. Die Fläche befindet sich im Landschaftsschutzgebiet, so dass eine Anfrage an das Regie-

rungspräsidium Darmstadt und die Untere Naturschutzbehörde gestellt wurde, inwieweit eine Einfriedung möglich und zulässig ist. Weitere Flächen seien auch betrachtet worden. Diese hätten sich als weniger geeignet gezeigt unter den Aspekten Erreichbarkeit, Nachbarschaft, Parkplätze, allgemeine Akzeptanz und über allem die tatsächliche Verfügbarkeit der Flächen. Es gibt auch noch Abstimmungsgespräche mit dem Hundesportverein wegen Pflege und Erhalt der angedachten Fläche.

6.	Haushaltsreden der Fraktionen	
----	-------------------------------	--

Für die CDU-Fraktion hält der Stadtverordnete Ochs die Haushaltsrede.

Für die FDP-Fraktion hält die Stadtverordnete Lauterbach die Haushaltsrede.

Für die GRÜNE-Fraktion hält der Stadtverordnete Ringel die Haushaltsrede.

Für die SPD-Fraktion hält die Stadtverordnete Pauly die Haushaltsrede.

Für die BBB-Fraktion hält die Stadtverordnete Zorbach die Haushaltsrede.

TOP 7.	DS-11/2023	Antrag CDU-Fraktion: Bewerbung für den Hessischen Familientag 2025
--------	------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadt Bruchköbel bewirbt sich für den Hessischen Familientag 2027. Für die anstehenden Planungen 2023 werden pauschal 5.000 Euro eingestellt.

TOP 8.	DS-12/2023	Antrag CDU-Fraktion: Aufnahme in den Investitionsplan bis 2026: Friedrich-Ebert-Straße, Erneuerung des Straßenbelags, der Kanalisation und der Gehwege
--------	------------	---

Abstimmung: bei 4 Ja-Stimmen (CDU), 21 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 4 Stimmenthaltungen (BBB) abgelehnt

Beschluss:

Die Erneuerung des Straßenbelags sowie der Kanalisation der Friedrich-Ebert Straße wird in den Investitionsplan bis 2026 aufgenommen. Ebenso die Instandsetzung der Gehwege.

TOP 9.	DS-13/2023	Antrag CDU-Fraktion: Investitionsprogramm, Produkt 1254 1000, Bestands-Konto 0962 0068, FR-Konto 8428 5268: Radwegeanbindung Butterstadt an die Hohe Straße ab der Falterstraße
--------	------------	--

Abstimmung: bei 4 Ja-Stimmen (CDU), 21 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) und 4 Stimmenthaltungen (BBB) abgelehnt

Beschluss:

Die im Investitionsprogramm auf Seite 356 Produkt 1254 1000 Bestands-Konto 0962 0068 FR-Konto 8428 5268, aufgeführte Maßnahme der Anbindung Butterstadt an den Radweg Hohe Straße dotiert in 2025 mit 30.000€ und in 2026 mit 160.000€ zu ersetzen durch eine Anbindung der Falterstraße bis Einmündung der Zuwegung zum Obst-und Gartenbauverein Niederissigheim. Möglichst westlich der Verbindungsstraße nach Butterstadt.

TOP 10.	DS-14/2023	Antrag SPD-Fraktion: Änderung Personalaufwendungen (DS-241/2022)
---------	------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Abstimmung: bei 25 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD, BBB) und 4 Nein-Stimmen (CDU) beschlossen

Beschluss:

Bei den Personalaufwendungen in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 werden in allen Produkten eine Erhöhung von 1,5 % zum Planansatz, also von 4,5% eingerechnet.

TOP 11.	DS-15/2023	Antrag BBB-Fraktion: Änderung zu Produkt 0212-2030 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen
---------	------------	--

Abstimmung: bei 4 Ja-Stimmen (BBB) und 25 Nein-Stimmen (CDU, FDP, GRÜNE, SPD) abgelehnt

Beschluss:

Die für die Investitionsmaßnahme „stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen“ im Jahr 2024 geplante Summe in Höhe von 100.000 EUR auf 0 EUR reduziert.

TOP 12.	DS-154/2022	Wirtschaftsplan 2023 der Sozialen Dienste
---------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

TOP 13.	DS-9/2023	Änderungen zum Wirtschaftsplanentwurf 2023
---------	-----------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem geänderten Wirtschaftsplan 2023 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel wird zugestimmt.

TOP 14.	DS-222/2022	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
---------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 mit einem Jahresergebnis von minus 1.362.886,27 Euro (Verlust) wird beschlossen.

Die Stellenübersicht 2023 (Teil B – C) ist Gegenstand des Wirtschaftsplans und wird von der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen des Wirtschaftsplanes beschlossen.

TOP 15.	DS-8/2023	Änderungen zum Haushaltsentwurf 2023
---------	-----------	--------------------------------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten Änderungen und der weiteren Ergänzung von € 40.000,- für die Ehrenamtsförderung der Feuerwehr zum Haushaltsentwurf 2023 wird zugestimmt.

TOP 16.	DS-30/2023	2. Änderung der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2023
---------	------------	--

Die Bürgermeisterin spricht im Sinne der Änderungen der Verwaltung und weist detailliert auf Kostensteigerungen bei den Kanalbaumaßnahmen Kinzigheimer Weg hin. Außerdem werden Kanalbaumaßnahmen teilweise weiter in Seitenstraßen geführt, so bspw. in die Varangeviller Straße bis Kreuzung August-Bebel-Straße.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten weiteren Änderungen zum Haushaltsentwurf 2023 wird zugestimmt.

TOP 17.	DS-238/2022	Stellenplan der Verwaltung für 2023
---------	-------------	-------------------------------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der im Entwurf vorliegende Stellenplan der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2023 wird genehmigt.

TOP 18.	DS-239/2022	Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026
---------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 wird gemäß § 101 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 29 Abs. 4 des Gesetzes i.d.F. vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915) zugestimmt.

TOP 19.	DS-240/2022	Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026
---------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für den Zeitraum von 2022 bis 2026 wird gemäß § 101 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 29 Absatz 4 des Gesetzes i.d.F. vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915) zugestimmt.

TOP 20.	DS-241/2022	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
---------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 29 Absatz 4 des Gesetzes i.d.F. vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung am.....folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- siehe Satzungstext -

TOP 21.	DS-213/2022	Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Trinkwasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung
---------	-------------	---



Die Bürgermeisterin spricht im Sinne der Vorlage.

Abstimmung: bei 27 Ja-Stimmen (CDU, FDP, GRÜNE, SPD und BBB außer die Stadtverordneten Zorbach und Baier) und 2 Stimmenthaltungen (die Stadtverordneten Zorbach und Baier) beschlossen

Beschluss:

Die Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Trinkwasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung wird erlassen

- siehe Anlage -.

TOP 22.	DS-25/2023	Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bruchköbel
---------	------------	---

Die Bürgermeisterin spricht im Sinne der Vorlage. Der Stadtverordnete Hormel weist auf frühere Probleme bei der Anordnung und Abrechnung von Brandsicherheitsdiensten hin. Er bittet, entsprechende Anordnungen von Seiten der Verwaltung und der Stadtbrandinspektion mit Augenmaß zu treffen. Die Bürgermeisterin sagt dies zu. Der Stadtverordnete Ringel bittet im Sinne der Präambel, gender-Endungen heraus zu redigieren. Die Bürgermeisterin sagt dies zu, im Übrigen regt sich zur Verfahrensweise auf Nachfrage kein Widerspruch aus der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bruchköbel nebst Gebührenverzeichnis wird beschlossen

- siehe Anlage -.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 20:56 Uhr.

Guido Rötzer  
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler  
Schriftführer